



# AKUPUNKTUR

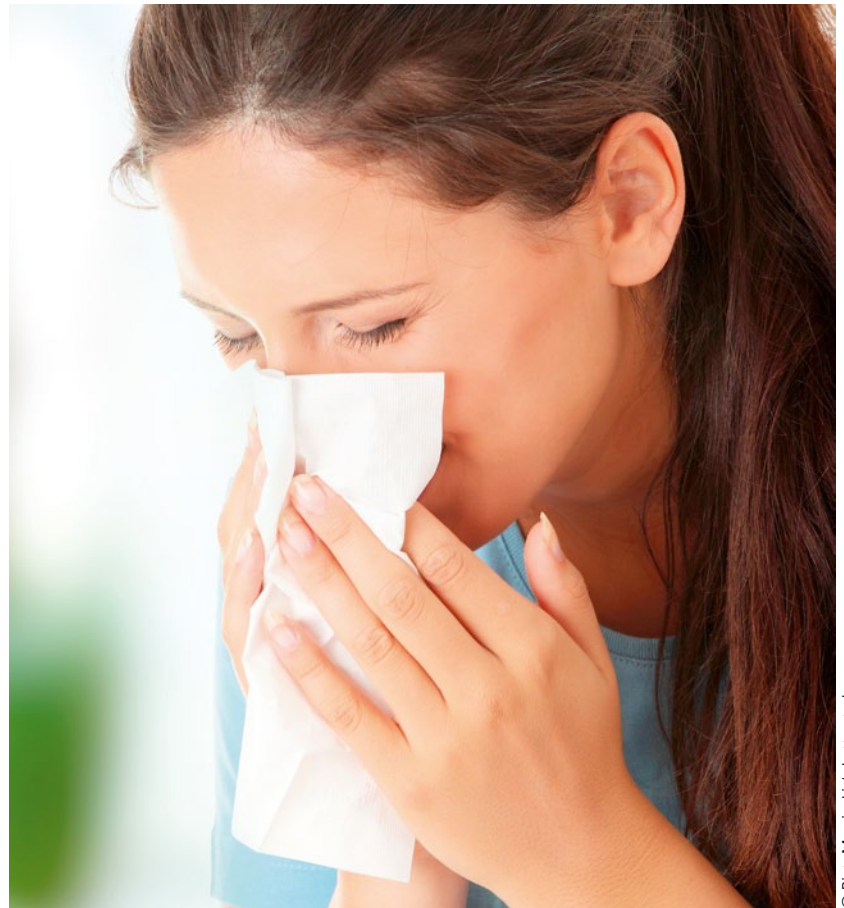
**4/2012**

Auch online lesen unter [www.akupunktur-patienten.de](http://www.akupunktur-patienten.de)

## Liebe Patientin, lieber Patient,

warum interessieren Sie sich für Akupunktur? Weil Sie von Erfolgen gehört haben – im nahen Familienkreis, von Bekannten oder aus der Presse? Vielleicht haben Sie auch selbst schon mit dieser Therapieform Bekanntschaft gemacht und sich von der Wirkung überzeugen können. Schön, dass die Wissenschaft immer mehr Beiträge und Nachweise für die Wirksamkeit der Methode liefert – sie erhält damit immer mehr ihren ganz offiziellen Stellenwert in der so genannten Schulmedizin.

Vielleicht wird es bald so sein, dass jeder Schulmediziner genau einschätzen kann, ob und wann eine Akupunkturbehandlung in Ihrem speziellen Fall sinnvoll sein könnte. Im Idealfall wird er Sie dann an einen Akupunkturspezialisten weiterverweisen.



© Piotr Marcinski / shutterstock

*Unser Schwerpunktthema: Allergien*

Editorial / Impressum	S. 2
Akupunktur hilft bei Allergien aller Art	S. 3
Erste Hilfe bei massivem Pollenausbruch	S. 4
Nahrungsmittelunverträglichkeit	S. 5
Schulerschmerzen, Heuschnupfen und Schlafstörungen	S. 6
Expertenrat: Allergien	S. 7
Vorschau: Das grüne Blut	S. 8

## Hoffnungsschimmer für Allergiker

Mitten im Winter sehnen sich viele von uns schon nach dem frischen Grün, den blühenden Wiesen und der Wärme des kommenden Sommers. Vor allem diejenigen, die das auch „aushalten“ können! Aushalten ohne juckende und tränende Augen, ohne laufende Nase und schlimmstenfalls massiven Atembeschwerden.

Für alle, die mit dieser wunderbaren Jahreszeit nichts Gutes verbinden, die schon ihre antiallergischen Medikamente bereit halten und Beeinträchtigungen ihrer Arbeitsfähigkeit und ihrer Lebensqualität jetzt schon befürchten müssen, für die gibt es Hoffnung. Haben Sie gewusst, dass Heuschnupfen und allergisches Asthma zu den Indikationen gehören, die durch Akupunktur besonders einfach und leicht zu beeinflussen sind? Nicht nur einfach, sondern in der Regel auch beeindruckend schnell und lang anhaltend.

Ohne Medikament durch eine Blumenwiese gehen zu können, die Natur durch weit geöffnete Fenster ins Haus lassen? Wenn Sie zu den Menschen gehören, für die das nicht selbstverständlich ist, gönnen Sie sich einige Akupunkturbehandlungen. Es kann durchaus sein, dass Sie danach nicht nur für diese kommende Heuschnupfensaison, sondern auch über mehrere Jahre beschwerdefrei sein werden (siehe auch die Artikel in dieser Zeitschrift).

Häufige „Nebenwirkung“ der Akupunktur: Sie werden bemerken, dass Sie ganz nebenbei auch weniger anfällig für

Infekte sein werden, auch im kommenden Winter. Qualifizierte Akupunktur-Ärzte in Ihrer Nähe finden sie unter [www.akupunktur-patienten.de](http://www.akupunktur-patienten.de).

Ich wünsche Ihnen von Herzen noch einen nicht zu kalten Winter und einen hoffentlich milden, sonnigen Frühling mit einem klaren Kopf!

Ihre Beate Strittmatter




Dr. med. Beate Strittmatter  
Ausbildungsleiterin der DAA,  
München.

66121 Saarbrücken  
E-Mail: [Strittmatter@t-online.de](mailto:Strittmatter@t-online.de)

Die Patientenzeitschrift Akupunktur wird herausgegeben und verlegt von der Deutschen Akademie für Akupunktur | DAA e.V., München.

#### Koordination und Objektleitung:

Dr. Susanne Beyersdorf, Eichhalde 46, 79104 Freiburg,  
[Susanne.Beyersdorf@gmx.de](mailto:Susanne.Beyersdorf@gmx.de)

#### Verantwortlicher im Sinne des Presserechts (v.i.S.d.P.):

Prof. mult. h.c. VRC Dr. med. Frank R. Bahr, Präsident der DAA e.V.

#### Redaktion, Bild und Text:

Deutsche Akademie für Akupunktur | DAA e.V.  
Osserstraße 40, 81679 München

#### Produktion:

Schmidt Media Design, Plumserjochstraße 7, 81825 München  
[www.schmidtmedia.com](http://www.schmidtmedia.com)

Erscheinungsweise: Quartalsweise

**Copyright:** Jeder Patient, jede Patientin kann für private Zwecke die Onlinezeitschrift unter [www.akupunktur-patienten.de](http://www.akupunktur-patienten.de) lesen, ausdrucken, herunterladen und auch vervielfältigen. Für gewerbliche Zwecke gelten die Bestimmungen des Urheberrechts, insbesondere ist die vorherige Zustimmung der Deutschen Akademie für Akupunktur | DAA e.V. notwendig.

**Wichtiger Hinweis:** Für Angaben über Dosierungsanweisungen und Applikationsformen kann von der Deutschen Akademie für Akupunktur | DAA e.V. keine Gewähr übernommen werden. Jeder Benutzer ist angehalten, durch sorgfältige Prüfung der Beipackzettel der verwendeten Präparate und gegebenenfalls nach Konsultation eines Spezialisten festzustellen, ob die dort gegebene Empfehlung für Dosierungen oder die Beachtung von Kontraindikationen gegenüber der Angabe in dieser Zeitschrift abweicht. Eine solche Prüfung ist besonders wichtig bei selten verwendeten Präparaten oder solchen, die neu auf den Markt gebracht worden sind. Jede Dosierung oder Applikation erfolgt auf eigene Gefahr des Benutzers. Autoren und Herausgeberin appellieren an jeden Benutzer, ihm etwa auffallende Ungenauigkeiten der Herausgeberin mitzuteilen.

## Akupunktur hilft bei Allergien aller Art

Störungen des Immunsystems sind eine Crux Medicorum und ein unvermindert wachsendes Grundübel unserer Zeit. Allergien der unterschiedlichsten Art quälen schon unsere Kinder von klein auf und haben in den letzten Jahrzehnte dramatisch zugenommen; inzwischen ist jeder dritte Deutsche Allergiker! Inadäquate und überschießende Immunreaktionen sensibilisieren die Betroffenen und mindern erheblich deren Lebensqualität.

Unter dem Sammelbegriff Allergie verbergen sich vielfältige Symptome und Beschwerden, doch bei allen handelt es sich um eine überschießende Abwehrreaktion des Immunsystems auf eigentlich harmlose Umweltstoffe. Das können (wie im Fall des Heuschnupfens) die Pollen von Gräsern, Blüten und Sträuchern sein, aber auch Tierhaare, Medikamente, Duftstoffe, bestimmte Nahrungsmittel und Materialien wie Nickel und Amalgam.

Unübersehbar hat sich das eingeschränkte Leistungsvermögen der konventionellen Medizin in der Behandlung von Allergien gezeigt. Die schulmedizinische Behandlung von allergischem Schnupfen mit Antihistaminika (Sprays, Augentropfen oder Tabletten) sowie – in schweren Fällen – mit Cortison vermag zwar die Symptome zu unterdrücken, doch eine Heilung ist damit nicht möglich. Die über Wochen andauernde Behandlung mit Medikamenten stellt darüber hinaus einen schweren Eingriff in die körpereigenen Abläufe dar. Zudem klagen viele Patienten über Nebenwirkungen wie Müdigkeit und Unkonzentriertheit. Abschwellende Nasensprays haben den Nachteil, dass sie bei längerem Gebrauch die Verstopfung der Nase sogar noch fördern und zu einer Austrocknung der Schleimhäute führen. Auch die Methode der Desensibilisierung führt in vielen Fällen nicht zum gewünschten Erfolg.

Die Akupunktur hat sich dagegen immer mehr als eine gute, effiziente und unverzichtbare Therapieoption, gerade in diesen oben genannten Fällen, herausgestellt. Das ganzheitliche Therapieverfahren Akupunktur regt die Selbstheilungskräfte an und ermöglicht eine spürbare Verbesserung der Krankheit. Oft kann eine völlige Heilung erreicht werden.

Die Vorteile auf einen Blick:

- keine Nebenwirkungen,
- rasche Linderung, oft schon während der ersten Sitzung,
- nachhaltige Verbesserung.

Darüber hinaus ist die Ohrakupunktur eine hervorragende diagnostische Methode: Mit ihrer Hilfe können zum Beispiel Nahrungsmittelunverträglichkeiten aufgedeckt werden, die keine deutlichen allergischen Reaktionen, sondern unklare



© Tyler Olson / shutterstock

*Ohrakupunktur: Sowohl für die Diagnostik wie die Therapie*

Beschwerden wie Gewichts-, Verdauungs- oder Hautprobleme auslösen.

Auch Medikamente oder körperfremde Materialien (z.B. Zahnfüllungen, Kronen und Implantate) sollten auf ihre individuelle Verträglichkeit geprüft werden. Sie können bei Unverträglichkeit den Körper erheblich belasten und zu chronischen Störungen des Immunsystems führen.

Neueste Forschungen unserer Akademie haben die Anwendung der klassischen Akupunktur und Ohrakupunktur optimiert und damit die Therapieerfolge noch einmal wesentlich verbessert.

Prof. mult. h.c. VRC Dr. med. Frank R. Bahr  
Präsident der DAA e.V.  
81679 München  
E-Mail: bahr@eatcm.de

## Erste Hilfe bei massivem Pollenausbruch

Heuschnupfen gilt seit langen Jahren als eine der einfachsten und effektivsten Indikationen für die Ohrakupunktur. Jedes Jahr, wenn der Frühling die Allergiker wieder in die Praxis schwemmt, lehnt der erfahrende und geübte Akupunkturarzt sich eigentlich zurück und behandelt in aller Ruhe, denn man weiß, dass es funktioniert und der Dank der Patienten ist einem schon vorher sicher. Sogar von Kollegen aus meinem Umfeld, die noch gar nicht lange dabei sind, höre ich, dass sie dieses Krankheitsbild sehr erfolgreich mit Ohrakupunktur beherrschen können.

Nicht so im letzten Jahr! Es gab Ende April einen so massiven und gleichzeitigen „Pollenausbruch“, dass selbst Patienten, die bei mir sonst als einfach eingestuft waren und nach zwei Behandlungen in den Vorjahren beschwerdefrei, massive Probleme hatten.

Aus diesem Grund führte ich bei allen Patienten eine so genannte Störherddiagnostik durch – Störherde können sein: Narben, die den Meridianverlauf überkreuzen, chronische Entzündungen oder wurzeltote Zähne.

Die Entlastung von solchen „Energieräubern“ bewirkt in der Regel, dass der Patient mehr Eigenenergie hat und damit entweder selbst mit seiner Allergie fertig wird oder dass die Akupunkturbehandlung jetzt schnell wirken kann. Auch allgemein können Allergien durch Störherde bewirkt werden.

### Ein Fall mag das verdeutlichen:

Ein Kollege schickt mir seine Mutter. Die Dame hat seit Wochen riesige juckende Quaddeln am ganzen Rumpf, an den Armen und an den Beinen. Diese Quaddeln kommen und gehen. Die Patientin leidet sehr. Bei der Austestung über die Ohrreflexzonen (siehe hier auch [www.stoerherd.de](http://www.stoerherd.de)) fällt ein Zahnstumpf im Frontzahnbereich oben auf (Zahn Nr. 12). Die Dame meint, der Zahn sei doch gar nicht zu sehen (es steckte ja auch nur ein Stück Wurzel drin), und außerdem würde er ja nicht wehtun. Man stelle sich vor, dieser Zahn ist irgendwann abgestorben. Dazu hatte er einen guten Grund, in der Regel Vereiterung durch Bakterienzerfall. Vorausgegangen war eine tiefe Karies, die den Nerv angegriffen hat. Der Zahn bricht ab. Es bleibt ein Stumpf im Kiefer, und mit ihm der Eiter und die Bakterien. Leider (!) erzeugt ein solcher Zahnherd in der Regel keine Schmerzen. Leider!! Sonst wäre der Patient schon lange beim Zahnarzt aufgetaucht. Denn, was uns weh tut, das lassen wir behandeln. Ich erklärte der Patientin geduldig, dass der Stumpf wegmüsse. (Das hatte ihr übrigens ihr Sohn, naturheilkundlicher Kollege, schon vorher gesagt, aber ihm hatte sie es nicht geglaubt, Familie eben...).



© Yuganov Konstantin / shutterstock

Der Stumpf wurde vom Kieferchirurgen entfernt. Und die Allergie verschwand sofort und für immer! Geübte Therapeuten finden Sie unter [www.allergie-patienten.de](http://www.allergie-patienten.de).

Dr. med. Beate Strittmatter  
Ausbildungsleiterin der DAA e.V., München  
66121 Saarbrücken  
E-Mail: [Strittmatter@t-online.de](mailto:Strittmatter@t-online.de)

## Nahrungsmittelunverträglichkeit – besondere Testmethoden und Behandlung durch Akupunktur

Nahrungsmittelunverträglichkeiten treten nicht nur bei Patienten mit Erkrankungen aus dem allergischen Formenkreis auf. Sie können auch die Ursache für das Entstehen und Chronifizieren von Krankheit und auch von Therapieresistenz sein. Für die Therapie ist es wenig sinnvoll, zwischen einer echten Nahrungsmittelallergie und einer Nahrungsmittelunverträglichkeit zu unterscheiden, die Auswirkungen für den Patienten sind nämlich sehr ähnlich. Es ist nur wichtig, dass diese Zustände überhaupt erkannt werden, damit der Patient die Chance hat, sich durch Vermeiden des Nahrungsmittels zu entlasten.

### Allergiker

Heuschnupfen- und Allergiepatienten reagieren bei Vorliegen von Nahrungsmittelunverträglichkeiten oft noch empfindlicher auf Allergene, die sie einatmen oder mit denen sie in Kontakt kommen. Deshalb ist es auch hier sinnvoll, danach zu fahnden und sie entsprechend wegzulassen. Es können dadurch in der Regel sehr viel länger anhaltende und mit viel weniger Akupunktursitzungen erreichbare Erfolge erzielt werden.

### Kopfschmerzen

Auch bei Migräne oder Kopfschmerzen, die nicht auf eine lege artis durchgeführte Akupunktur mit gezielter Fokussuche ansprechen, kann eine Nahrungsmittelunverträglichkeit zugrunde liegen.

### Darmkrankheiten

Für lange bestehende Durchfälle ist fast immer eine Nahrungsmittelunverträglichkeit verantwortlich. Die konsequente Vermeidung der unverträglichen Nahrungsmittel führt in der Regel zur vollständigen Heilung. Bei Colitis ulcerosa und

Morbus Crohn bewirkt das Weglassen allergener Nahrungsmittel eine schnellere und dauerhafte Ausheilung.

Über die Techniken der Ohrakupunktur kann man sehr gezielt testen, welche Nahrungsmittel nicht vertragen werden. Auch hier spielt es zunächst keine Rolle, ob eine echte Allergie vorliegt oder ob das Nahrungsmittel nicht vertragen wird, die krankmachenden Reaktionen im Darm mit verheerenden Folgen für die so wichtige Darmflora sind bei beiden ähnlich. Außerdem: Liegt eine Unverträglichkeit vor, gibt es parallel oft auch Darmpilze und die Darmwand wird durchlässig für Substanzen, die nicht ins Blut gehören (sog. Leaky-gut-Syndrom). Dies wiederum hat zur direkten Folge, dass Patienten auf „ihre“ unverträglichen Nahrungsmittel mit körperlichen Symptomen reagieren, das kann vom Schwindel über Bauchschmerzen bis hin zur Depression alles sein! Leider, und das macht die Suche über reine Beobachtung so schwierig, stellen sich diese Symptome in der Regel nicht sofort ein. Die Zuordnung durch den Patienten selbst ist deshalb in den meisten Fällen gar nicht möglich.

### Provokationstests vermeiden

Durch das oben beschriebene gezielte Testen kann man sehr aufwendige und für den Patienten sehr belastende Suchdiäten und Provokationstests vermeiden. Eine Suchdiät bedeutet in der Regel, dass mehrere Nahrungsmittel auf Verdacht über Monate weggelassen werden. Das kann für den Patienten unangenehm sein und ihm Nährstoffmangel bescheren. Durch die Austestung kann man vielen Patienten aber auch oft Einschränkungen, die ihnen von Kollegen und Heilpraktikern „prophylaktisch“ auferlegt wurden, teilweise wieder abnehmen.

### Salben, Cremes und Medikamente

Auch die Eignung bzw. Nichteignung von Salben und Cremes kann getestet und die Verträglichkeit von Medikamenten festgestellt werden. Das erspart oft unangenehme Nebenwirkungen und den Kauf der meist teuren Substanzen.



## Was haben Schulterschmerzen, Heuschnupfen und Schlafstörungen miteinander zu tun?

Die Akupunktur ist ein Behandlungsverfahren der Ganzheitsmedizin und ein verständliches Beispiel für diese. Losgelöst von der Einzelbeobachtung von Symptomen ermöglicht eine Erfahrung in Akupunktur und chinesischer Medizin, scheinbar und unabhängig voneinander bestehende Beschwerden zusammen zu erfassen und zu bessern. Wird beispielsweise ein Patient wegen einer Trigeminusneuralgie mit Akupunktur behandelt, wird er vielleicht feststellen, dass sich auch seine Magen- und Kniebeschwerden bessern. Oder ein Rückenschmerzpatient wird feststellen, dass sich auch sein Blasenleiden und das häufige nächtliche Wasserlassen zum Vorteil ändern.

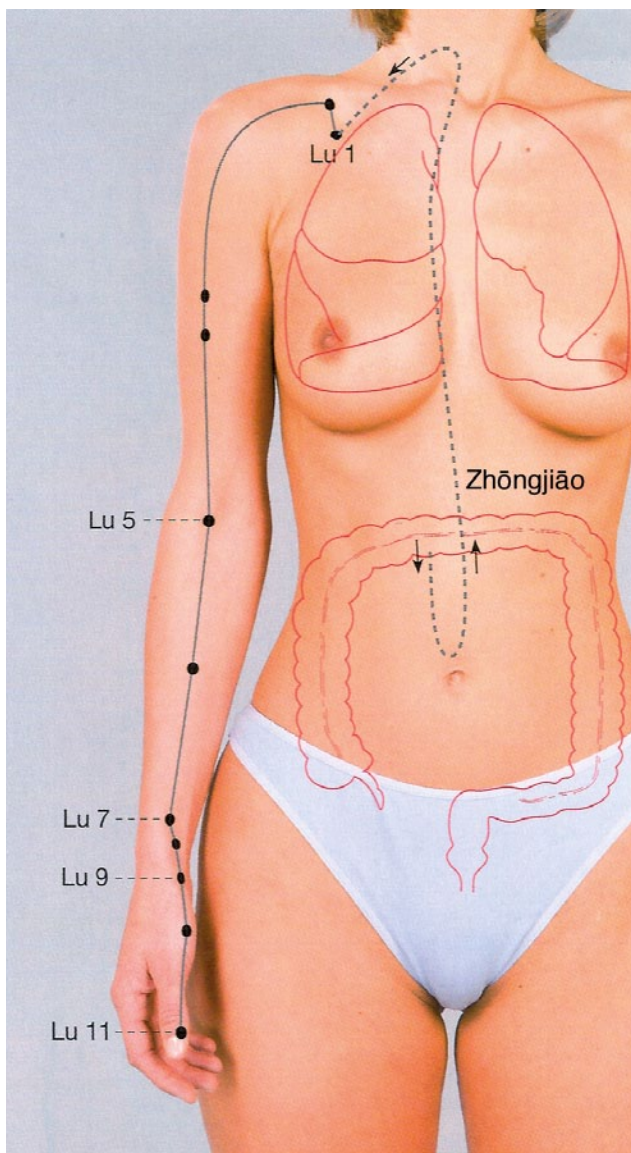
Es lässt sich beobachten, dass Menschen häufig in denselben Funktionskreisen erkranken, sodass die Vermutung nahe liegt, dass sie hier eine angeborene oder erworbene Schwäche haben. Als Beispiel soll hier der Lungenmeridian dienen, wobei nicht die Beeinflussbarkeit von Atemwegserkrankungen gemeint ist, sondern vielmehr über die zusätzlichen Qualitäten dieses Funktionskreises gesprochen werden soll.

Der Lungenmeridian verläuft beidseits vom Daumen über den Arm zur vorderen Schulter. Lokale Symptome am Arm vor allem nach Verletzungen können somit eine Beziehung zu diesem Meridian haben. Der Anfangspunkt an der Schulter ist ein empfindlicher Bereich für Kälteeinflüsse und kann bei Schwäche im Meridian leicht ein Frösteln und Niesattacken provozieren. Der Endpunkt am Daumen gilt als Meisterpunkt für Halserkrankungen, Schulterschmerzen im vorderen Abschnitt mit schmerzhafter Bewegungseinschränkung des Armes beim Heben und beim Nachvornegreifen lassen sich vom Verlauf her gut diesem Meridian zuordnen und über Punkte dieses Meridians behandeln.

In der Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM) hat dieser Meridian aber eine noch weiter reichende Bedeutung. Die Lunge ist der Sitz der äußeren Abwehrenergie. Ist diese gestört, entwickeln sich bei äußeren Beeinflussungen Erkältungen, chronische Reizerscheinungen oder fehlgesteuerte Abwehrleistungen wie der Heuschnupfen und das Asthma. Neben der auf der Hautoberfläche ausgebreiteten Abwehrenergie ist dieser Funktionskreis aber auch für die Regulation der Hautporen und der Schweißsekretion verantwortlich. So können chronische Infekte und eine Schwäche des Funktionskreises zusätzlich zu vermehrtem Schwitzen und auch mit völliger Unfähigkeit zum Schwitzen einhergehen.

Uns allen ist die Lunge als der Ort des Gasaustausches von Sauerstoff und Kohlendioxid bekannt. Dieser Gasaustausch geschieht unbewusst im Verlauf der rhythmisch ausgeführten Atemzüge. Es ist verständlich, dass auch Körperrhythmen etwas mit dem Funktionskreis Lunge zu tun haben, und so bietet sich bei Störung der Rhythmik die Zuhilfenahme dieses Meridians der Therapie an.

Eine körpereigene Rhythmik ist die von Anspannung und Entspannung, von Wachsein und Schlafen. Schlafstörungen, vor allem die, die regelmäßig mit dem Aufwachen zwischen 3 Uhr und 5 Uhr einhergehen, sind möglicherweise Ausdruck



Der äußere und innere (gepunktelte) Verlauf des Lungenmeridians

Quelle: Das große Buch der klassischen Akupunktur, Bähr et al. - Elsevier 2007

einer Yin-Yang-Störung im Lungenmeridian. Eine weitere Rhythmik sind beispielsweise immer bei Periode wiederkehrende Kopfschmerzen; sie können durch eine Akupunktur im Lungenmeridian sinnvoll therapiert werden.

Der „normale“ Weg der Patientenversorgung wäre, dass ein Patient wegen seiner Schulterschmerzen, seines Heuschnupfens und seiner Schlafstörungen zum Orthopäden, zum HNO-Arzt und zum Neurologen geht. Er kann aber auch mit diesen Beschwerden die Hilfe eines in der Akupunktur erfahrenen Arztes suchen, der sie durch einen Ausgleich



© Benjamin Thom / pixelio.de

im Yin und Yang des Lungenmeridians mit guter Aussicht für Beschwerdelinderung beeinflussen kann.

Dr. med. Max Naber

Arzt für Chirurgie, Spezielle Schmerztherapie,  
Durchgangsarzt für Arbeitsunfälle

66333 Völklingen

E-Mail: maxmax@telemed.de

Schulterschmerz, Schlafstörungen und Heuschnupfen

## Expertenrat

### Allergien

*Ich bin 26 Jahre alt und leide seit ca. 10 Jahren an diversen Allergien. Angefangen hat es mit dem Einzug einer Katze. Ich entwickelte eine Allergie und bekam leichtes Asthma. Seitdem sind die Allergien immer mehr geworden: Staub, Kaninchen, Hund, Pferd, Federn, Schimmel.*

*Die Katze ist mit meinem Bruder ausgezogen, die Kaninchen leben im Garten. Von meinem Hund kann und will ich mich aber nicht trennen und ich reite leidenschaftlich gerne.*

*Da ich das ständige Nasenjucken und schneuzen nicht mehr ertragen konnte, nehme ich Cetirizin-Tabletten. Im Sommer, wenn ich mich hauptsächlich draußen aufhalte, bin ich auch ohne Tabletten beschwerdefrei.*

*Nun höre ich immer wieder, dass mit Akupunktur bei Allergien häufig gute Ergebnisse erzielt werden. Leider liest man in diesem Zusammenhang immer nur von Heuschupfen. Wie sieht es bei meinen Allergien aus? Verschwindet die Allergie bestenfalls oder werden nur die Beschwerden gelindert? Wie erkenne ich einen seriösen Akupunkteur? Außerdem möchte ich wissen, wie hoch die Kosten ungefähr sind, damit ich mir ein Bild machen kann, ob ich mir das überhaupt leisten könnte.*

Gerade Beschwerden, die mit einer vermehrten Sekretion der Schleimhäute oder auch mit Trockenheit und Atemnot

einhergehen, sind sowohl mit der chinesischen Körperakupunktur bzw. mit der Traditionellen Chinesischen Medizin als auch mit der Aurikulomedizin, d.h. der Therapie mittels Ohrakupunktur, gut zu behandeln.

Die Akupunktur kann direkt im Nasenbereich als sog. Lokalthherapie eingesetzt werden, wird jedoch im Allgemeinen mit sog. Fernpunkten, oft im Bereich von Armen und Beinen, ergänzt, um das energetische Ungleichgewicht im Zusammenspiel der einzelnen Organe ausgleichen.

Die Ohrakupunktur schafft ebenfalls energetischen Ausgleich und ist manchen Patienten sympathischer, da ausschließlich an Ohr-Reflexzonen genadelt wird.

Eine Domäne der Ohrakupunktur ist die Möglichkeit des Auffindens von Störherden, z.B. das Störpotenzial alter Narben, die – ohne fühlbare Beschwerden zu verursachen – sozusagen im Hintergrund die Heilung erschweren können.

Die Fehlfunktion der Schleimhäute kann auch durch Allergien oder Unverträglichkeiten provoziert und unterhalten werden, die mittels Techniken aus der Ohrakupunktur ausgetestet werden können. Das sind häufig Zahnmaterialien, Lebensmittel, wie z.B. Milch, oder auch Substanzen aus dem Wohn- und Arbeitsbereich sein, z.B. Formaldehyd oder Holzschutzmittel, aber natürlich auch Tierhaare, Milben, Schimmelpilze usw. Die Reaktionen der Körpers auf diese

Substanzen können unterschiedlich schwer sein und den Therapieerfolg ebenfalls verhindern oder beeinträchtigen. Um das genau festzustellen, ist es sinnvoll, über die allgemein übliche Akupunkturbehandlung hinaus eine Störherduntersuchung bei einem Akupunkturarzt durchführen zu lassen, der auch aurikulomedizinische Testungen durchführt. Meist kann die Allergie vollständig zum Verschwinden gebracht werden. Die Kosten werden von einigen gesetzlichen Krankenkassen übernommen. Die Störherddiagnostik werden Sie im Allgemeinen selbst tragen müssen.

Diplomierte Ärzte, die sowohl in Akupunktur als auch in Störherddiagnostik ausgebildet sind, finden Sie unter: [www.akupunktur-patienten.de](http://www.akupunktur-patienten.de)

Alles Gute!

Rita Klowersa  
Referentin der DAA  
14057 Berlin  
[klowersa@gmx.de](mailto:klowersa@gmx.de)



## Weitere Patienteninformationen

### In Deutschland:

Deutsche Akademie für Akupunktur | DAA e.V.  
Osserstraße 40, 81679 München, Tel.: 089/814 52 52, Fax: 089/820 009 29, [kontakt@akupunktur.de](mailto:kontakt@akupunktur.de),  
[www.akupunktur.de](http://www.akupunktur.de), [www.akupunktur-patienten.de](http://www.akupunktur-patienten.de), [www.stoerherd.de](http://www.stoerherd.de)

### In Österreich:

Österreichische Gesellschaft für Kontrollierte Akupunktur und Traditionelle Chinesische Medizin (OGKA),  
Glacisstraße 7, A-8010 Graz, Tel.: ++43 (0)316/37 40-50, Fax: -5055, [office@ogka.at](mailto:office@ogka.at); [www.ogka.at](http://www.ogka.at)

### In der Schweiz:

Schweizerische Ärztesgesellschaft für Akupunktur,  
Chinesische Medizin und Aurikulomedizin, SACAM  
Postfach 2003, CH-8021 Zürich, Tel.: ++41 (0)844 /200 200, Fax: ++41 (0)31 / 332 41 12, [info@sacam.ch](mailto:info@sacam.ch), [www.sacam.ch](http://www.sacam.ch)